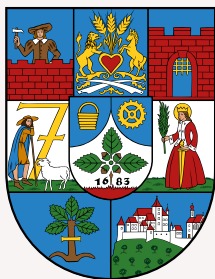


Geschichte des 23. Bezirks



Das Wappen des 23. Bezirks vereint die acht ehemaligen Gemeinden an der Liesing: die Bezirksteile Atzgersdorf (Heilige Katharina mit Palmzweig und Schwert), Erlaa (Erlenblatt), Inzersdorf (aus einem roten Herz wachsende Ähren), Kalksburg (Burgtor der Burg Kalksburg), Liesing (goldener Korb und Kammrad), Mauer (rote Ziegelmauer), Rodaun (Burg Rodaun) und Siebenhirten (Schafhirte mit Hund und die Zahl 7).

1972

Eröffnung einer der bedeutendsten Großhandelsstandorte für Lebensmittel und Blumen Österreichs — dem Großmarkt Wien in Inzersdorf

1973

Baubeginn des Wohnparks Alterlaa

1974

Baubeginn der Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit (Wotrubakirche)

1995

Verlängerung der U6 bis Siebenhirten

1967

Abschluss der Regulierung der Liesing zum Schutz vor Hochwasser

1956

Festlegung der heute gültigen Grenzen mit der Ausgliederung des Lainzer Tiergartens in den 13. Bezirk

1938

Zerstörung der Synagoge in der Dirmhirngasse bei den Novemberpogromen

1002

Erstmalige urkundliche Nennung des Liesingbaches

1841

Eröffnung des ersten Abschnittes der Südbahn von Wien bis Neunkirchen

1873

Eröffnung der 1. Wiener Hochquellen-Wasserleitung

1905

Ernenung der Gemeinde Liesing zur Stadt durch Kaiser Franz Joseph



2020

Start der Renaturierung und der Verbesserung des Hochwasser- und Gewässerschutzes der Liesing

2005

Auszeichnung des Wienerwalds mit dem UNESCO-Prädikat Biosphärenpark